

Name	
Vorname	
Bisherige Schule	
Klasse	

	<i>Maximum</i>	<i>Erreichte Punktzahl</i>
Teil A + B Sprachübung	50 Pt.	
Teil C Grammatik, Wortschatz	50 Pt.	
Total	100 Pt.	
Note		

Kantonsschule Trogen

Lösungen

Sprachprüfung

Gymnasium

Arbeitszeit: 90 Minuten

DEUTSCH 2016

A	Textverständnis Text 1 „Skorpion“	max. Punkte	erreichte Punkte
1.	Welche Charaktereigenschaften treffen in Wahrheit auf die Figur des Er-Erzählers/des Skorpions zu? Kreuze die zutreffenden Eigenschaften an! ☐ jähzornig ☐ neugierig ☐ hinterlistig ☒ unsicher ☐ diebisch ☒ ängstlich	1	
2.	Weshalb ist der Er-Erzähler davon überzeugt, dass er kein guter Mensch ist? 1. An den Er-Erzähler werden viele Vorurteile in Bezug auf seine Gesichtszüge / sein Aussehen herangetragen. 2. Im Laufe der Zeit übernimmt er diese Vorurteile und macht sie sich zu eigen.	2	
3.	„Seine Brauen stiessen über der Nase zusammen“? Was heisst das konkret? (Z. 1/2) Der Er-Erzähler hat dichte Augenbrauen, die so eng beisammenstehen, dass sie quasi zusammengewachsen sind. Nicht/falsch: Das bedeutete Jähzorn.	1	
4.	Woran soll „Hinterlist“ erkennbar sein, wenn wir dem Text glauben wollen? Hinterlist, so wird allgemein behauptet, ist an engstehenden Augen ablesbar. Laut Text sind eng liegende Augen / dicht beieinander stehende Augen ein Merkmal für Hinterlist.	1	
5.	Was denkst du: Weshalb geht der Er-Erzähler „nicht unter die Leute“, sondern „verbohrte sich in seinen Büchern“? Er fürchtet sich vor der Gesellschaft. Er hat Angst, dass sich die Vorurteile der Menschen um ihn herum bewahrheiten könnten. Er ist ein Aussenseiter der Gesellschaft. Die Klischeevorstellungen der Leute stürzen ihn in eine Identitätskrise. Er beginnt, sich selbst zu verachten. Er überprüft die Vorwürfe nicht, sondern zieht sich zurück in die Welt der Bücher / in die Verinnerlichung.	3	
6.	Was sieht der Er-Erzähler, als er sich im Spiegel bewusst ansieht? Er bemerkt einen grausamen Zug um seinen Mund. Er sieht auch einen schlechten Menschen.	1	
		9	

7.	„Hoffentlich gibt es kein Unheil, dachte er und ging unter die Leute.“ (Z. 6/7) Wieso denkt er so? Stichwort! selbsterfüllende Prophezeiung Angst, fehlendes Selbstvertrauen, sein Aussehen	1	
8.	Was denkst du: Warum verdoppelt er sein Geld beim Umtauschen mit der kurzsichtigen Frau nicht? Er möchte sich bemühen, etwas Gutes zu tun. Er will nicht den Vorurteilen der Gesellschaft entsprechen. Er will sich etwas beweisen. Er ist grundsätzlich kein schlechter Mensch. Er kämpft gegen seine Wahrnehmung an.	2	
9.	Was glaubst du: Warum beschimpft ihn ein Fremder in der Strassenbahn und tritt ihm auf die Füße? Der Fremde ist aus irgendeinem Grund wütend, unzufrieden, schlecht gelaunt und lässt seinen Frust am Skorpion aus, weil der ihm nicht sympathisch ist oder er sich von ihm bedrängt fühlt. Er muss seinem Ärger irgendwie Luft machen, da kommt ihm der „Skorpion“ gerade recht. Er kann sein Gesicht nicht ausstehen. Vielleicht ist es ein Missverständnis. <i>(Plausible Sätze sind gefordert!)</i>	2	
10.	Wie reagiert der Er-Erzähler auf das Geschimpfe des Fremden in der Strassenbahn? Gib eine mögliche Erklärung für dieses Verhalten! Er verzeiht dem Fremden das Geschimpfe und glaubt an das Gute im Menschen. Er bemüht sich, nicht den Vorurteilen der Gesellschaft zu entsprechen und handelt entgegen der Vorwürfe, die ihm gemacht werden.	2	
11.	Erkläre den Satz: „Es hätte gut in seine Manteltasche gepasst.“ Der Erzähler überlegt kurz, das Buch zu stehlen.	1	
12.	Warum überlässt der Er-Erzähler an der Kasse sein Buch dem klagenden Bücherfreund? Er möchte etwas Gutes tun, richtig und nicht egoistisch handeln. Er versucht so, den Vorurteilen, die an ihn herangetragen werden, zu entkommen. Er macht dem Bücherfreund damit eine Freude.	2	
13.	Wie reagiert der Buchhändler auf das Verhalten des Er-Erzählers, das du in Aufgabe 12 erklärt hast? Er hält den Er-Erzähler für einen guten Menschen und möchte sich bei ihm bedanken, indem er ihm das Buch, das er sich nicht leisten kann, zu einem Preis seiner Wahl überlassen möchte.	2	
		12	

[illegible]

18.	Formuliere die Moral oder den Lehrsatz des Textes! • Wer sich ständig um die Meinungen und Vorurteile der anderen kümmert, verliert auf Dauer seine Persönlichkeit. • Das Böse (hier in Form des Stachels des Skorpions) ist allgegenwärtig und kann durch Vorsicht und Rücksichtnahme nicht unterdrückt werden. • Du sollst dir kein Bildnis machen!	2	
19.	Sagt die Form einer Nase über die Charaktereigenschaften eines Menschen etwas aus? Stichwort! Nein.	1	
20.	Welche Rolle spielt der Skorpion in dieser Geschichte? Kreuze an, was stimmt! ☐ Der Er-Erzähler ist vom Sternzeichen Skorpion. ☒ Der Er-Erzähler wird durch die Vorurteile der Gesellschaft sinnbildlich zu einem Skorpion. ☐ Der Er-Erzähler hat übernatürliche Kräfte und kann sich in ein Tier verwandeln. ☒ „Skorpion“ steht für das Fremdbild, das sich die anderen Menschen von ihm gemacht haben. ☒ „Skorpion“ steht für das Selbstbild, das der Er-Erzähler von sich gemacht hat. ☐ „Skorpion“ steht für „Vorsicht im Umgang mit diesem Menschen“ und ist als Warnung zu verstehen. ☐ „Skorpion“ hat keine tiefere Bedeutung, es ist einfach der Titel der Geschichte.	3	
		6	

B 1	Leseverständnis Text 2 „Einstein“. Was steht im Text? Kreuze bei den nachfolgenden Aussagen an, ob sie richtig oder falsch sind!	richtig	falsch
a	Wir vertrauen vor allem jenen Wahrnehmungen, die wir schon kennen.		X
b	Widersprüchliche Informationen über Personen und Sachen blenden wir lieber aus, als uns mit ihnen auseinanderzusetzen.	X	
c	An der <i>University of Toronto</i> wurden Experimente zur Atomspaltung durchgeführt.		X
d	Unsere Vorurteile sind stärker als unsere Bereitschaft, neue Informationen in ein bestehendes Bild einer uns bekannten Person einzubauen.	X	
e	Die selbsterfüllende Prophezeiung hat ausschliesslich mit den Erwartungen meines Gegenübers zu tun.		X
f	Die selbsterfüllende Prophezeiung hat mit meinen Erwartungen und Voraussagen zu tun.	X	
g	Stereotypen sind Typen, die immer dasselbe machen, sich immer gleich verhalten.		X
h	Fremdbilder sind stärker als jedes noch so starke Selbstbild.		X
i	Verallgemeinerungen, die weder positiv noch negativ gefärbt sind, können mir helfen, mich in einer fremden Umgebung besser orientieren zu können.	X	
j	Die Wissenschaft bezweifelt sowohl die Möglichkeit als auch die Sinnhaftigkeit gegen die Mechanismen, die zur Bildung von Vorurteilen beitragen, vorzugehen.	X	
k	Die Wissenschaft ist sicher, dass Vorurteilsbildung sinnvoll bekämpft werden kann.		X
l	In Stereotypen können auch Vorurteile enthalten sein.	X	
		6	

B 2	„Kein Mensch passt in eine Schublade“ 1. Warum „schubladisieren“ wir Menschen dennoch? Erkläre deine Sicht, indem du zwei Beispiele aus dem Plakat aufnimmst! (2) 2. Welchen Rat gibt Johann Wolfgang von Goethe? (2) 3. Wie könntest du diesen Ratschlag in deinem Leben konkret anwenden? (2)		6
			6

Achtung: pro 3 Rechtschreibfehler / pro Seite gibt es 1 Pt. Abzug pro Seite!

C GRAMMATIK / RECHTSCHREIBUNG / WORTSCHATZ

Vorsicht: Pro Fehler 0.5 Punkte Abzug, max. 5 Punkte möglich	obligatorisch	fakultativ	falsch	Max. 5
1. Kreuze an, ob es sich bei den gesetzten Kommas im folgenden Text um obligatorische ¹ , fakultative ² oder falsch gesetzte Kommas handelt!				
Im nordrhein-westfälischen Städtchen Nieheim, werden wie überall in Deutschland Flüchtlinge aufgenommen.			X	
Der Flachbau am Ende der Strasse ist mehr, als nur eine Turnhalle.			X	
Für Grundschulrektorin Karin Finkeldei garantiert er, dass ihre Schulkinder sich drei Stunden pro Woche richtig austoben können.	X			
„Kein Sportunterricht wäre eine Katastrophe für uns“, sagt sie.	X			
Mehr Maulerei, weniger Konzentration.	X			
Doch in Nieheim, einem idyllischen Örtchen mit rund 6000 Einwohnern, wo es	X			
bis jetzt nur gerade drei, ausländische Grundschüler			X	
gab, schwinden die Optionen, die ständig wachsende Zahl an Flüchtlingen unterzubringen.	X			
Vor einem Jahr waren es 25 Asylsuchende die Nieheim, zugeteilt wurden.			X	
Jetzt sind es fast viermal so viele, und jeden Monat kommen 20 neue dazu.		X		
Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel sagt: „Wir schaffen das“, dann sind vor allem Kommunalpolitiker wie Rainer Vidal gemeint. Sie müssen es schaffen.	X			
Der parteilose, deutsche Nieheimer Bürgermeister nimmt die Turnhalle in Augenschein.			X	
Mit einem Schlag könnte er seine Probleme los sein, um die Flüchtlinge trocken und warm über den Winter zu bringen. ³		X		
Die Arbeit der Nieheimer dient dazu, den Flüchtlingen aller Welt zu helfen.	X			

2.	Bestimme jeweils die fettgedruckten Satzglieder!		3
	Beispiel: Sie isst ein Bürl .	Akkusativobjekt	
	Die Texte verwirrten die Leser.	Prädikat / Verbale Teile (nicht Personalform!)	
	Mein Grossvater dachte über seine Vergangenheit nach.	Präpositionalobjekt / Akkusativobjekt	
	Er vertraute mir seine Geheimnisse an.	Dativobjekt	
	Eines Tages fiel der erste Schnee.	Adverbiale (d. Zeit)	
	Der Onkel gab grosszügig ein Eis aus.	Subjekt	
	Der Schüler bedient sich am besten der gelernten Regeln .	Genitivobjekt	[8]

¹ vorgeschrieben, verbindlich² dem eigenen Ermessen überlassen; nach eigener Wahl; nicht unbedingt verbindlich³ Vgl. Mertins, Silke, Flüchtlingskrise, Jetzt ist Kreativität gefragt, NZZ am Sonntag, 11.10.2015.

3.	Mit welchen Adjektiven oder Partizipien lassen sich folgende Substantive verbinden? Ordne zu! Nenne eine mögliche Variante! Beispiel: <table><tr><td>1. Hund</td><td>a offen</td><td>1 b</td></tr><tr><td>2. Gewitter</td><td>b drollig</td><td>2 c</td></tr><tr><td>3. Fenster</td><td>c kräftig</td><td>3 a</td></tr></table> Lösung: (ergänze den Buchstaben) <table><tr><td>1. Alter</td><td>a) alarmierend</td><td>1 e / f</td></tr><tr><td>2. Ausmass</td><td>b) dramatisch</td><td>2 a / d / e</td></tr><tr><td>3. Bildung</td><td>c) europaweit</td><td>3 d / e / f / h</td></tr><tr><td>4. Einstellungen</td><td>d) gleich</td><td>4 d / g / h</td></tr><tr><td>5. Geschlechterrollen</td><td>e) höher</td><td>5 h</td></tr><tr><td>6. Menschenfeindlichkeit</td><td>f) natürlich</td><td>6 i</td></tr><tr><td>7. Rechte</td><td>g) negativ</td><td>7 c / d / e / f</td></tr><tr><td>8. Situation</td><td>h) traditionell</td><td>8 a / b / d / g</td></tr><tr><td>9. Studie</td><td>i) gruppenbezogen</td><td>9 a / b / c / d / (g)</td></tr></table> Bilde drei Sätze aus allen entstandenen Wortverbindungen! Verwende darin jeweils drei verschiedene Wortverbindungen! <table><tr><td>Beispiel:</td><td>1. Hund</td><td>a offen</td><td>1 b</td></tr><tr><td></td><td>2. Gewitter</td><td>b drollig</td><td>2 c</td></tr><tr><td></td><td>3. Fenster</td><td>c kräftig</td><td>3 a</td></tr></table> Der <u>drollige Hund</u> schaut beim <u>kräftigen Gewitter</u> auf das <u>offene Fenster</u>. 1. 2. 3.	1. Hund	a offen	1 b	2. Gewitter	b drollig	2 c	3. Fenster	c kräftig	3 a	1. Alter	a) alarmierend	1 e / f	2. Ausmass	b) dramatisch	2 a / d / e	3. Bildung	c) europaweit	3 d / e / f / h	4. Einstellungen	d) gleich	4 d / g / h	5. Geschlechterrollen	e) höher	5 h	6. Menschenfeindlichkeit	f) natürlich	6 i	7. Rechte	g) negativ	7 c / d / e / f	8. Situation	h) traditionell	8 a / b / d / g	9. Studie	i) gruppenbezogen	9 a / b / c / d / (g)	Beispiel:	1. Hund	a offen	1 b		2. Gewitter	b drollig	2 c		3. Fenster	c kräftig	3 a	4.5	
1. Hund	a offen	1 b																																																	
2. Gewitter	b drollig	2 c																																																	
3. Fenster	c kräftig	3 a																																																	
1. Alter	a) alarmierend	1 e / f																																																	
2. Ausmass	b) dramatisch	2 a / d / e																																																	
3. Bildung	c) europaweit	3 d / e / f / h																																																	
4. Einstellungen	d) gleich	4 d / g / h																																																	
5. Geschlechterrollen	e) höher	5 h																																																	
6. Menschenfeindlichkeit	f) natürlich	6 i																																																	
7. Rechte	g) negativ	7 c / d / e / f																																																	
8. Situation	h) traditionell	8 a / b / d / g																																																	
9. Studie	i) gruppenbezogen	9 a / b / c / d / (g)																																																	
Beispiel:	1. Hund	a offen	1 b																																																
	2. Gewitter	b drollig	2 c																																																
	3. Fenster	c kräftig	3 a																																																

je 0,5

[6]

je **0,5****[6]**

4.	Was stimmt? <u>Unterstreiche die richtige Schreibweise!</u> 1. verzeien / <u>verzeihen</u> 2. prophezeihen / <u>prophezeien</u> 3. Östereich / <u>Österreich</u> 4. das Selbe / <u>dasselbe</u> 5. <u>gemeldet</u> / gemolden 6. spühlen / <u>spülen</u> 7. Symphatie / <u>Sympathie</u> 8. <u>jmd. auf Trab halten</u> / jmd. auf Trapp halten 9. das hier und jetzt / <u>das Hier und Jetzt</u> 10. <u>Rhythmus</u> / Rhytmus	5																						
5.	Markiere in der folgenden Liste die Synonyme zum grau unterlegten und fett gedruckten Ausgangswort! (0.25 Pt. pro richtige Antwort!) <table><tr><td>Charakter</td><td>☒ Gemütsart</td><td>☐ Silhouette</td><td>☐ Charme</td></tr><tr><td>☒ Persönlichkeit</td><td>☐ Profil</td><td>☒ Typ</td><td>☒ Wesensart</td></tr></table> <table><tr><td>Stereotyp</td><td>☐ Vorwurf</td><td>☐ Heuchelei</td><td>☐ Klischee</td></tr><tr><td>☒ Voreingenommenheit</td><td>☒ Abneigung</td><td>☒ Antipathie</td><td>☒ Feindseligkeit</td></tr></table> Achtung korrigieren!	Charakter	☒ Gemütsart	☐ Silhouette	☐ Charme	☒ Persönlichkeit	☐ Profil	☒ Typ	☒ Wesensart	Stereotyp	☐ Vorwurf	☐ Heuchelei	☐ Klischee	☒ Voreingenommenheit	☒ Abneigung	☒ Antipathie	☒ Feindseligkeit	2						
Charakter	☒ Gemütsart	☐ Silhouette	☐ Charme																					
☒ Persönlichkeit	☐ Profil	☒ Typ	☒ Wesensart																					
Stereotyp	☐ Vorwurf	☐ Heuchelei	☐ Klischee																					
☒ Voreingenommenheit	☒ Abneigung	☒ Antipathie	☒ Feindseligkeit																					
6.	Setze die verlangte Personalform ein! Keine Teilpunkte! 1 Pt. pro richtige Antwort! Beispiel: <table><tr><td>singen</td><td>3. Pers. Präsens</td><td>Er singt.</td></tr></table> <table><tr><td>bergen</td><td>2. Pers. Singular, Präteritum</td><td>Du bargst.</td></tr><tr><td>empfangen</td><td>3. Pers. Singular, Konjunktiv I</td><td>Er / Sie / Es empfangе.</td></tr><tr><td>überzeugen</td><td>1. Pers. Plural, Perfekt</td><td>Wir haben überzeugt.</td></tr><tr><td>gelten</td><td>2. Pers. Singular, Präteritum</td><td>Du galtst.</td></tr><tr><td>geraten</td><td>2. Pers. Plural, Präteritum</td><td>Ihr gerietet. (... wart geraten)</td></tr><tr><td>fallen</td><td>3. Pers. Plural, Futur I</td><td>Sie werden fallen.</td></tr></table>	singen	3. Pers. Präsens	Er singt.	bergen	2. Pers. Singular, Präteritum	Du bargst.	empfangen	3. Pers. Singular, Konjunktiv I	Er / Sie / Es empfangе.	überzeugen	1. Pers. Plural, Perfekt	Wir haben überzeugt.	gelten	2. Pers. Singular, Präteritum	Du galtst.	geraten	2. Pers. Plural, Präteritum	Ihr gerietet. (... wart geraten)	fallen	3. Pers. Plural, Futur I	Sie werden fallen.	6	
singen	3. Pers. Präsens	Er singt.																						
bergen	2. Pers. Singular, Präteritum	Du bargst.																						
empfangen	3. Pers. Singular, Konjunktiv I	Er / Sie / Es empfangе.																						
überzeugen	1. Pers. Plural, Perfekt	Wir haben überzeugt.																						
gelten	2. Pers. Singular, Präteritum	Du galtst.																						
geraten	2. Pers. Plural, Präteritum	Ihr gerietet. (... wart geraten)																						
fallen	3. Pers. Plural, Futur I	Sie werden fallen.																						
			[13]																					

7.	Zeitenfolge: Setze die Infinitive in die passende Zeitform! 0.5 Pt. pro richtige Antwort! 1. Sein Zustand ist stabil, er (haben) hat keine Anfälle mehr. 2. Früher (sein) war er ein Lebemann (ist ... gewesen), heute (wirken) wirkt er wie erloschen. 3. Nachdem ich die ganze Woche in der Wohnung (bleiben) geblieben war, fiel mir die Decke auf den Kopf. 4. Es war bereits Nachmittag, als Eva wieder (aufwachen) aufwachte. 5. Ich befürchte, dass du (recht haben) recht hast / recht haben wirst.	3																																	
8.	Bestimme die Wortarten des folgenden Satzes, indem du sie richtig in die Tabelle einfügst! Pro Fehler 0,5 Abzug, max. 6 möglich! Wenn der Mensch gerade viel Lob einheimste und eine Menge gegessen hat, so ist er am mildtätigsten. <table border="1" data-bbox="260 1256 1291 1921"> <thead> <tr> <th>Nomen</th><th>Pronomen</th><th>Adjektiv</th><th>Partikel</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensch</td><td>der</td><td>mildtätigsten</td><td>wenn</td></tr> <tr> <td>Lob</td><td>eine</td><td></td><td>und</td></tr> <tr> <td>Menge</td><td>er</td><td></td><td>so</td></tr> <tr> <td></td><td>viel</td><td></td><td>gerade</td></tr> <tr> <td></td><td>am</td><td></td><td>am</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>	Nomen	Pronomen	Adjektiv	Partikel	Mensch	der	mildtätigsten	wenn	Lob	eine		und	Menge	er		so		viel		gerade		am		am									6	[9]
Nomen	Pronomen	Adjektiv	Partikel																																
Mensch	der	mildtätigsten	wenn																																
Lob	eine		und																																
Menge	er		so																																
	viel		gerade																																
	am		am																																

9.	Präpositionen: Streiche die <u>falsche</u> Verwendung des Falls durch! Beispiel: Während des Urlaubs / dem Urlaub habe ich die Arbeit ganz vergessen. 1. Entgegen ihrem Wunsch / ihres Wunsches wurde sie versetzt. 2. Infolge dem schlechten Wetter / des schlechten Wetters wurde der Ausflug verschoben. 3. Deinetwegen / wegen dir habe ich mich überall blamiert. 4. Statt des Hausherrn / dem Hausherrn öffnete ihm der Diener. 5. Aufgrund deinem Einsatz / deines Einsatzes ist dies erst möglich geworden.	2.5	
10.	Welche Präpositionen fehlen? Fülle die Lücken aus! Einige Präpositionen können mehrfach gebraucht werden. ab - an - auf - gegenüber - mit - von - vor - zu(r) 1. Vorurteile gegenüber Ausländern 2. 1000 Menschen ab / von 16 Jahren suchen 3. mehr Wert auf etwas legen 4. eine aktive Erziehung zu(r) Demokratie 5. der persönliche Kontakt zu Migranten 6. ein alarmierendes Ausmass an Vorurteilen 7. vor einer Bedrohung der Demokratie warnen 8. zu gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit tendieren 9. mit höherem Alter und geringerer Bildung zunehmen 10. zu einem Abbau von Vorurteilen führen Pro richtige Antwort 0.25 Pt.!	2.5	[5]

11.	Wörter und Wortfelder: Finde zu den folgenden Begriffen je einen präzisen <u>Oberbegriff</u>! Beispiel: „Schmuck“ ist ein Oberbegriff, die Wörter „Ring“ oder „Halskette“ sind Unterbegriffe. 1. sehen – riechen – hören – fühlen – schmecken Sinne / Wahrnehmung 2. Pest – Typhus – AIDS – Malaria Seuchen / Epidemien (Krankheiten) 3. Amerika – Antarktis – Asien – Australien Kontinente 4. Samt – Viskose – Seide – Baumwolle Stoffe / Textilien	2	
12.	Indirekte Rede: Setze die folgenden Sätze in die indirekte Rede! Keine würde-Formen! Dass-Konstruktionen sind möglich! Beispiel: Er sagt: „Ich gehe jetzt.“ – Indirekte Rede: Er sagt, dass er jetzt gehe. 1. Else sagt zu James: „Mein Vater hat sich verschuldet. Unsere Familie braucht Geld.“ Else sagt zu James, dass sich ihr Vater verschuldet habe und ihre Familie Geld brauche. 2. James fragt: „Um welchen Betrag handelt es sich denn?“ James fragt, um welchen Betrag es sich denn handle. 3. Darauf antwortet Else verzweifelt: „Um 20'000 Euro! Du musst uns das Geld unbedingt leihen!“ Darauf antwortet Else verzweifelt, dass es sich um 20'000 Euro handle und er ihnen das Geld unbedingt leihen müsse. Konjunktiv I ist zwingend für die Lösung. Konjunktiv II ist nicht erlaubt.	3	[5]

13.	Ordne der Redewendung aus Spalte1 jeweils den gemeinten Sinn von Spalte 2 zu! Trage den entsprechenden Buchstaben in die nachfolgende Tabelle ein! (Stichwort!) (4)	4																		
	<table><tr><th>Spalte 1: Redewendung</th><th>Spalte 2: gemeinter Sinn</th></tr><tr><td>1 sich bedeckt halten</td><td>a ungetrübte Harmonie</td></tr><tr><td>2 jmd. die Augen öffnen</td><td>b auf, auf, nicht länger gezögert</td></tr><tr><td>3 Friede, Freude, Eierkuchen</td><td>c ohne Makel, untadelig</td></tr><tr><td>4 jmd., einer Sache die kalte Schulter zeigen</td><td>d deutlich besiegen, überflügeln</td></tr><tr><td>5 ohne Fehl und Tadel</td><td>e einer Person oder Sache keine Beachtung (mehr) schenken, ihr mit Gleichgültigkeit, Nichtachtung begegnen</td></tr><tr><td>6 ran an den Feind</td><td>f sich nicht äussern, seine Meinung zurückhalten</td></tr><tr><td>7 jmd. an die Wand spielen</td><td>g seine Meinung offen darlegen</td></tr><tr><td>8 Farbe bekennen</td><td>h jmd. darüber aufklären, wie unerfreulich etwas in Wirklichkeit ist</td></tr></table>	Spalte 1: Redewendung	Spalte 2: gemeinter Sinn	1 sich bedeckt halten	a ungetrübte Harmonie	2 jmd. die Augen öffnen	b auf, auf, nicht länger gezögert	3 Friede, Freude, Eierkuchen	c ohne Makel, untadelig	4 jmd., einer Sache die kalte Schulter zeigen	d deutlich besiegen, überflügeln	5 ohne Fehl und Tadel	e einer Person oder Sache keine Beachtung (mehr) schenken, ihr mit Gleichgültigkeit, Nichtachtung begegnen	6 ran an den Feind	f sich nicht äussern, seine Meinung zurückhalten	7 jmd. an die Wand spielen	g seine Meinung offen darlegen	8 Farbe bekennen	h jmd. darüber aufklären, wie unerfreulich etwas in Wirklichkeit ist	
Spalte 1: Redewendung	Spalte 2: gemeinter Sinn																			
1 sich bedeckt halten	a ungetrübte Harmonie																			
2 jmd. die Augen öffnen	b auf, auf, nicht länger gezögert																			
3 Friede, Freude, Eierkuchen	c ohne Makel, untadelig																			
4 jmd., einer Sache die kalte Schulter zeigen	d deutlich besiegen, überflügeln																			
5 ohne Fehl und Tadel	e einer Person oder Sache keine Beachtung (mehr) schenken, ihr mit Gleichgültigkeit, Nichtachtung begegnen																			
6 ran an den Feind	f sich nicht äussern, seine Meinung zurückhalten																			
7 jmd. an die Wand spielen	g seine Meinung offen darlegen																			
8 Farbe bekennen	h jmd. darüber aufklären, wie unerfreulich etwas in Wirklichkeit ist																			
	Lösung: 1 f 2 h 3 a 4 e 5 c 6 b 7 d 8 g																			
		[4]																		